

# Das neue Universum des Silver Millenniums

## Bitte Weblog beachten

Von Lampow

### Kapitel 10: 10. Chibiusas Ankunft

So, Leute, eure Saturn - chan ist wieder da und mit ein paar kleinn Kapis huckepack. Auf die nächsten müsst ihr vielleicht etwas länger warten, da ich von 4.5. - 8.5. schriftliches Abi und am 7. + 8.6. mündliches Abi habe. Da wird es wahrscheinlich nicht wirklich was. Wäre aber voll lieb, wenn ihr da an mich denken würdet. So, und nun ab zu den nächsten Kapis.

Cu, Saturn - chan

PS: Wäre möchte, kann mir gerne Pics senden, die er/ sie zu dieser Story gemalt hat. So, nun wirklich zur Story.

#### 10. Chibiusas Ankunft

Chibiusa und das Quartett kamen im Juuban Park zu einer Zeit an, wo fast keiner da war um diese Zeit. Es war schließlich schon fast Mitternacht.

Chibiusa konnte es nicht glauben endlich wieder hier zu sein. Es waren ja schon vier Jahre her, seit sie hier gewesen ist.

Sie wollte Usagi mal wieder sehen, wusste aber nicht, dass sie schon seit zwei Jahren bei Mamouru wohnte.

Was sie auch nicht wusste, war, dass im 20. Jahrhundert die Zeit langsamer verging als in der Zukunft. Während im 30. Jahrhundert acht Jahre vergangen sind, waren es hier vier Jahre.

„Ich hätte nicht einmal gedacht, dass Zeitreisen so einfach ist.“, meinte Vesta.

„Ist es auch nicht. Mir ist es auch nur erlaubt, weil ich von Pluto diesen Schlüssel geschenkt bekommen habe. Und als Prinzessin hat man ja auch so seine Privilegien.“, erklärte Chibiusa.

„Kommt, gehen wir zu Bunny.“

Auf dem Weg zu Bunnys Zuhause genossen sie die laue Abendluft und die Abendsonne. Sie sahen soviel, was ihnen bekannt war und auch einiges neues.

Sie traf bei Bunnys Familie nur ihre Mutter Ikuko und Shingo an. Bunnys Vater musste noch arbeiten. Ikuko sagte ihr, dass sie bei Mamouru jetzt wohne und nur am Wochenende zu ihnen kam. Die Fünf entschuldigden die späte Störung und wollten gehen, als Pallas Luna, Artemis und Arka bemerkte.

Nachdem sie von Ikuko gehört hatten, dass Bunny nicht mehr hier wohnte, sondern bei Mamouru und sie nur noch am Wochenende bei ihnen ist, verabschiedeten sie sich

und gingen nach draußen.

Als die drei Katzen sahen, dass sie von ihnen entdeckt worden waren, sprangen sie vor die Füße der fünf Mädchen.

Luna fragte sogleich: „Was wollt ihr von Bunny?“

„Aber, Luna erkennst du mich nicht mehr?“

„Du ähnelst zwar einer Freundin von uns, aber du kannst nicht sie sein. Du kannst nicht Chibiusa sein. Sie müsste noch ein kleines Mädchen sein, aber diese vier erkenne ich. Es ist das Amazonenquartett.“, sagte Artemis.

Auf einmal sprang Diana von Chibiusas Kopf herunter, wo sie immer ihren Platz hatte.

„Luna! Artemis! Erkennt ihr auch eure eigene Tochter nicht mehr?“, fragte Diana die beiden.

Jetzt erkannten die beiden Diana und Chibiusa.

„Entschuldige, Chibiusa. Aber wir waren uns nicht sicher, denn du warst ja eine kleine Lady damals und so schnell konntest du ja nicht zu einer richtigen Lady heranwachsen.“, sagte Luna.

„Ist schon vergessen. Ich möchte etwas wissen und zwar: Ist Bunny in der Nähe, und wenn ja, wo ist sie?“, fragte Chibiusa Luna.

„Sie sind schon seit dem Nachmittag nicht mehr erreichbar. Sie mussten auf dem Mond, um etwas zu klären. Es hatten neue Krieger Kontakt zu ihnen aufgenommen und diese haben ihr etwas zu zeigen.“, erklärte ihr Artemis.

„Luna, wer ist dieser Kater da bei euch?“, fragte Diana.

„Ich bin Arka, der Begleiter von Arthur.“

„Und wer ist dieser Arthur?“

„Er gehört zu den neuen Kriegern.“, erklärte Luna.

„Lady Serenity, das könnt ihr ein andermal auch noch herausfinden. Wir müssen auf dem Mond. Wir können auch den Sailortransport nehmen, um dorthin zu gelangen. Wir müssen uns nur beeilen, denn wir haben nur noch wenig Zeit bis Sailor Moon von Chauldron erfährt und dorthin will. Wir müssen ihr helfen eine neue Kraft zu kriegen, bevor sie dort ist.“, erinnerte sie Ceres.

„Aber eines noch möchte ich wissen. Wie bist du so schnell groß geworden, Chibiusa?“, fragte Artemis sie.

„Tja, ich glaube, das liegt daran, dass ich mich in eine Kriegerin verwandeln kann und dass wir einen großen Zeitunterschied zwischen unseren Realitäten haben.“, erklärte Chibiusa.

Bevor sie sich auf den Weg zum Park machten, fragten sie Luna, Artemis und Arka noch, ob sie mit wollten, aber diese verneinten.

Auch Diana blieb lieber bei den dreien. Chibiusa merkte, dass Diana sich anscheinend in Arka verliebt hatte. Jedenfalls wurde sie rot, als Chibiusa sie nach dem Grund fragte, weshalb sie da bleiben wollte.

Die Fünf mussten zum Park, denn dort war ein Zentralpunkt der guten Mächte und dort konnten sie den Transport ausführen ohne von normalen Menschen gesehen zu werden.

Doch sie mussten sich erst verwandeln, denn als normale Menschen können sie ihn nicht durchführen. Dafür brauchen sie ihre Sailorkräfte.

Das Quartett hatte eine gemeinsame Verwandlung mit 'Mächte der Amazonen, verwandelt uns' (Amazon Power Planet Make-up) und Chibiusa verwandelte sich mit 'Macht der Mondherzen, mach auf' (Moon Crisis Make-up)

Sie hatte diese eine Verwandlung, seit sie diese Kraft von Helios gekriegt hatten, bevor sie mit den anderen Nehelena endgültig besiegt hatten und ins 30.

Jahrhundert zurückgekehrt war und durch ihre eigenen Kräfte war auch die Angriffskraft ihrer Attacken kräftiger geworden. Inzwischen konnte sie den Angriff ‚Moon Gorgeous Meditation‘ alleine ausführen. Sie konnte die Verwandlung nicht ändern, aber sie hoffte, dass sie eine größere Macht irgendwann erhielt.

Sie bereiteten sich auf den Teleport vor und in der nächsten Sekunde waren sie schon auf dem Weg zum Mond.

Im Weltall sahen sie, dass noch weitere Lichter des Universums auf dem Weg zum Mond waren. Sie fragten sich, welche Kriegerinnen das waren und ob es gute oder böse Kriegerinnen waren.